

# Ranch Cutting – RLW 2023

Version vom 11.09.2023 RLW

Die Ranch Cutting-Prüfung beurteilt die Fähigkeit des Pferdes, das Rind zu arbeiten, indem es das Rind von der Herde trennt.

Je nach Prüfungsniveau besteht das Ziel darin, ein Rind von der Herde zu trennen und dieses Rind mit der Unterstützung von zwei «Turnbacks» und zwei «Herdholders», welches Hilfsreiter sind, zu cutten. Der Veranstalter des Turniers kann Hilfsreiter zur Verfügung stellen oder der Reiter kann diese frei wählen. Wenn ein Teilnehmer "Turn Back" oder "Herd Holder" ist, kann er sein Showpferd oder ein anderes Pferd benützen. Der Teilnehmer muss mindestens zwei Rinder arbeiten.

## A. Die Rinder

Die Rinder sind nicht mit einem Halsband gekennzeichnet. Die Herde muss aus mindestens 10 Rindern bestehen (idealerweise 20 bis 30). Vor dem Turnier wird die Rinderherde von einem Reiter in der Arbeitszone vorbereitet, um sie an die Umgebung, die Pferde zu und ihre Bewegungen zu gewöhnen sowie an das, was von ihnen erwartet wird, d. h. sich von den Pferden sortieren und kontrollieren zu lassen. Diese Phase ist von entscheidender Bedeutung und muss korrekt durchgeführt werden, um ein sicheres und qualitativ hochwertiges Turnier zu gewährleisten. Der Veranstalter ernennt hierfür einen erfahrenen Reiter.

## B. Kategorien und Ablauf

### Kategorie NON-PRO

Diese Klasse ist für nicht-professionelle Teilnehmer, die weder Unterricht erteilen noch gegen Bezahlung fremde Pferde arbeiten. Der Reiter muss Eigentümer des Pferdes sein, was durch eine Eigentumsurkunde belegt werden muss.

Zeitvorgabe: 2 Minuten und 30 Sekunden für mindestens 2 Kühe

### Kategorie OPEN

Diese Klasse ist offen für alle Teilnehmer, Profis oder Amateure, Besitzer oder Nichtbesitzer des vorgezeigten Pferdes.

Zeitvorgabe: 2 Minuten und 30 Sekunden für mindestens 2 Kühe

### Präzisierung:

*Herdholder oder Corner.* Die Pflicht der beiden Corner ist es, dem Teilnehmer zu helfen, die Herde und die Gruppe von Rindern, welcher der Teilnehmer zu teilen versucht, zu halten. Dies gibt dem Teilnehmer (Reiter) reichlich Gelegenheit, den Richtern seine Fähigkeit aufzuzeigen, eine Gruppe zu teilen, ein Rind zu führen und dieses in der Mitte der Arbeitszone zu platzieren. Nachdem der Corner dem Reiter geholfen hat, die Rinderherde zu halten, während dieser sein Rind von der Herde trennt, muss der Corner in die Ecke gehen, um die Herde zu halten, ohne die Prüfung zu stören. Die Corner können den Score eines Teilnehmers negativ beeinflussen, wenn sie dem Reiter zu viel Hilfe geben (indem sie eine größere Strafe vermeiden wie z. B. das Verlieren des Rindes).

*Turnback:* Die beiden Turnbacks sollen verhindern, dass das Rind am gegenüberliegenden Ende des Arbeitsbereichs ausbricht. Sie spielen ausserdem eine Rolle, damit der Teilnehmer die Arbeit seines Pferdes hervorheben kann.

Die Zeitlimite beträgt 2 Minuten und 30 Sekunden. Jeder Teilnehmer muss mindestens 2 Rinder cutten. Wenn 1 Minute übrigbleibt, sagt der Speaker "Es bleibt 1 Minute».

Die Zeit läuft, sobald der Reiter die Startlinie überschreitet, bevor er in die Rinderherde hineinreitet. Die Entfernung zwischen der Startlinie und der Herde liegt im Ermessen des Richters.

Die Startlinie wird vor Beginn des Turniers mit Kegeln oder Bannern usw. markiert. Die Zeit läuft erst, wenn der Reiter die Linie überschritten hat. Der Teilnehmer kann sodann sein Rind von der Herde trennen.

Unnötige Härte oder übermäßiges Auseinandertreiben der Herde kann zur Disqualifikation führen.

## **C. Bewertung**

Die vorgeschlagene Bewertung erfolgt auf einer Basis von 0 bis unendlich.

70 Punkte steht für eine durchschnittliche Leistung. Jedes Manöver führt zu einer Bewertung. Von diesen 70 Punkten können je nachdem Punkte abgezogen bzw. zu diesen addiert werden.

-1 ½ = sehr schlecht, -1 = schlecht, - ½ = ungenügend, 0 = korrekt, + ½ = gut, +1 = sehr gut, +1 ½ = ausgezeichnet

Bonuspunkte werden Pferden vergeben, die in der vorgegebenen Zeit hervorragende Arbeit in der Herde, in der Führung und in der Arbeit im Zentrum des Platzes aufzeigen sowie je nach dem Schwierigkeitsgrad das ausgewählte Rind.

Die Pferde werden wegen des Aufnehmens der Zügel während der Cutting-Aufgabe nicht bestraft, sie müssen jedoch ihre natürlichen Fähigkeiten zeigen.

Score: 100% der Punktzahl wird je nach Leistung des Pferdes und seiner natürlichen Fähigkeiten vergeben.

**Bemerkung:** Berechnung des Endergebnisses im Ranch Cutting:

Abzug der Strafpunkte 1 für jedes Rind. Danach Berechnung des Durchschnitts der zwei/drei Noten.

Hinzufügung der Note für Mut (Punktzahl von -1 ½ bis + 1 ½). Am Schluss werden die Strafen 3 und 5 abgezogen.

**Mut:** Der Richter vergibt einem Reiter Bonuspunkte, wenn er mit einem schwierigen Rind weiterarbeitet. Bonuspunkte werden ebenfalls einem Reiter vergeben, wenn er nach Beginn entlang der Schranken, eine Arbeitsposition in der Nähe der Hallenmitte erstellen kann, bevor er aufhört mit dem Rind zu arbeiten.

**Optischer Eindruck:** Eine ansprechende Präsentation durch den Stil des Pferdes sollten Bonuspunkte erhalten.

**Schwierigkeitsgrad:** Der Schwierigkeitsgrad wird durch die Anstrengung bestimmt,

welches ein Rind aufbringt, um zur Herde zurückzukehren. Ein Rind, welches sich schnell bewegt und abdreh, ist schwieriger in einer Arbeitsposition zu halten als ein langsames Rind. Der Richter vergibt Bonuspunkte, wenn der Reiter in der Lage ist, ein schnelles Rind in Arbeitsposition (im Zentrum der Zone) zu halten.

| FEHLER  | Strafpunkte |
|---|-------------|
| Pferd zu streng gehalten (pro Manöver)  | 1           |
| Unkorrekte Haltung (der Kopf des Pferdes zu hoch, das Pferd wehrt sich, oder das Pferd rollt sich ein)                              | 1           |
| Verlust des Arbeitsvorteils *   | 1           |
| Fussspitze, Fuss oder Steigbügel auf der Schulter   | 1           |
| Ausserhalb der Position arbeiten *  | 1           |
| Unerwartet sortiertes Rind oder zerstreute Herde *  | 3           |
| Back Fence*   | 3           |
| Hot Quit* (Pferd hört auf das Rind zu arbeiten, ohne dass dieses gestoppt wurde oder ihm den Rücken kehrt)                          | 3           |
| Sporenhilfe vor die Sattelgurte   | 5           |
| Vieh wird geschlagen oder gebissen  | 5           |
| Pferd verlässt oder verliert sein Rind *  | 5           |
| Rinderwechsel nach Wahlbestimmung während des Sortierens *  | 5           |
| Wenn kein einziges Rind aussortiert werden kann, nachdem die Herde verlassen wurde *  | 5           |
| Ungehorsam des Pferdes: ausschlagen, beißen, sich aufbäumen, Kapriolen schlagen und/oder mit einer Gliedmaße auf den Boden schlagen | 5           |
| Mit einem Ranchpferd unvereinbare Haltung (künstliches Tragen des Schweifs bei jedem Manöver)                                       | 10          |

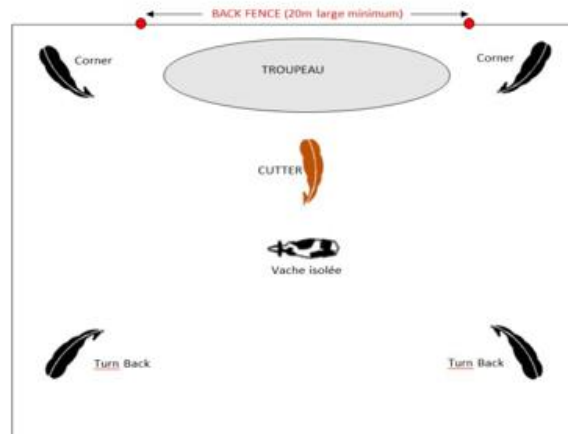
**Verlust des Arbeitsvorteils:** Wenn ein Pferd sein Rind überholt oder verpasst und so seine Stellung verliert, um die die Kontrolle über sein Rind zu behalten.

**Ausserhalb der Position arbeiten:** Das Pferdes befindet sich bezüglich des zu arbeitenden Rindes entweder zu entfernt oder zu nahe dran, während es an der Kontrolle des Rindes arbeitet.

**Unerwartet sortiertes Rind oder zerstreute Herde:** Jedes Mal, wenn das Pferd in die Herde rennt oder die Herde während der Arbeit auseinandertreibt oder Rinder zusammentreibt, wird ein Strafzuschlag von 3 Punkten verhängt. Das ganze Rind muss in die Arbeitszone des Pferdes gelangen (die Arbeitszone des Pferdes wird durch eine imaginäre Linie definiert, die parallel zur Back Fence-Linie\* verläuft und sich vor dem Kopf des Pferdes befindet).

*Back Fence:* Mindestens 20 m breite Zone an der hinteren Wand (hinter der Herde), welche leicht sichtbar markiert ist (Kegel oder Banner). Jedes Mal wenn der Reiter das zu arbeitende Rind 1m vor dieser Zone stoppt oder abdreh, wird ein Strafpunkt verhängt. Die Marker werden als Teil des Back Fence zu betrachten.

**Hot quit:** Der Teilnehmer darf das Rind entlassen, wenn es offensichtlich gestoppt wurde, wenn es offensichtlich den Rücken kehrt, das Rind hinter den Turn Backs ist und die Turn Backs hinter der Zeitlinie sind. Eine Strafe von 3 Punkten wird jedes Mal verhängt, wenn das Rind unter anderen Umständen entlassen wird.



**Das Pferd verlässt oder verliert das Rind:** Ein Pferd verlässt sein Rind, wenn es sich weigert, zu stoppen oder dem Rind den Rücken zuwendet. Ein Pferd verliert sein Rind, wenn es das Tier, das es cuttet, zur Herde zurückkehren lässt.

Bemerkung: am Ende der Zeit, wird der Verlust des Rinds ab dem Zeitpunkt gezählt, an dem das Pferd seinen Arbeitsbereich nicht mehr zurückgewinnen kann und das Rind den Arbeitsbereich des Pferdes verlässt.

**Rinderwechsel nach Wahlbestimmung während des Sortierens:** Wenn der Teilnehmer das Rind wechselt, nachdem er sich offensichtlich auf ein Rind festgelegt hat.

**Wenn kein einziges Rind aussortiert werden kann, nachdem die Herde verlassen wurde:** Wenn das Pferd die Herde mit zwei oder mehreren Rindern verlässt und es nicht schafft, ein einzelnes Tier vor Ablauf der Zeit auszusortieren.

Es wird keine Strafe verhängt, wenn die Zeit abläuft. Diese Regel gilt nur beim Sortieren.

### **OFF Pattern**

Nur im Ranch Cutting wird in folgenden Situationen OFF PATTERN und nicht Score 0 verhängt:

- Dem Rind den Rücken zuwenden
- Es werden nicht 2 Kühe gecuttet
- Wiederholter offenkundiger Ungehorsam
- Zweihändiges Reiten (ausser, wenn erlaubt, mit Wassertrense oder Bosal)
- Gebrauch von mehr als einem Finger zwischen den Zügeln
- Unkorrekte Verwendung eines Romal

### **Ausscheidung:**

Wenn die Herde so übermäßig gestört wird, dass der Reiter aufgefordert wird, den Arbeitsbereich zu verlassen.

### **D. Ausrüstung der Reiter**

Die Gerte ist nicht erlaubt. Der Reiter muss eine Kopfbedeckung tragen, Helm oder Hut je nach Alter, sobald er auf dem Turniergelände reitet

- der Reiter muss angemessene Kleidung tragen mit einem Westernhut ohne Kinnriemen - Lederhüte sind nicht erlaubt -, Westernstiefel, ein geknöpftes Hemd/Bluse mit langen, heruntergelassenen Ärmeln. Der Hut kann durch

- einen normgerechten Helm ersetzt werden.
- Die Reiter müssen während der Vorbereitung sowie bei der Siegerehrung korrekte Kleidung tragen, die den Regeln entspricht.
- Verboten sind: Messer, Fransenjacken.
- Sporen sind erlaubt
- Gerte und/oder Peitsche sind verboten.

## **E. Ausrüstung Pferd**

### **Non-Pro & OPEN**

Die Pferde können entweder mit Stangengebiss geritten werden, wobei die Zügel einhändig gehalten werden, oder mit Wassertrense oder mit Western-Hackamore Typ Bosal, wobei die Zügel beidhändig gehalten werden.

Die Pferde müssen auf dem Aufwärmplatz und während der Prüfung, in der sie antreten, dieselbe Ausrüstung tragen.

Für alle gerittenen Prüfungen sind ein Westernsattel sowie eine Satteldecke vorgeschrieben. Alle Arten von Hilfszügel sind strengstens verboten.